

Gemeindeversammlungen vom 26. November 2024, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Brüelmatt Beleuchtender Bericht

Liebe Stimmbürgerin, lieber Stimmbürger

Wir laden Sie ein zu den Gemeindeversammlungen der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch und der Politischen Gemeinde Birmensdorf und freuen uns, wenn Sie von Ihrem Stimmrecht Gebrauch machen und unsere Gemeinden mitgestalten.

Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch
Gemeinderat Birmensdorf

Auf den folgenden Seiten fassen wir die Geschäfte der Gemeindeversammlungen zusammen. Die Unterlagen liegen im Gemeindehaus Birmensdorf (Stallikonerstrasse 9, Abteilung Präsidiales) zur Einsicht auf; die Anträge und Akten der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch zusätzlich im Gemeindehaus Aesch. Informationen finden Sie zudem auf der Website www.birmensdorf.ch.

Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch



Traktanden

1. Erweiterungsbau Brüelmatt 2 Ost (heute Brüelmatt 3), Genehmigung Bauabrechnung
2. Budget 2025, Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss
3. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Erweiterungsbau Brüelmatt 2 Ost (heute Brüelmatt 3), Genehmigung Bauabrechnung

Ausgangslage

Die Sekundarschulpflege befasst sich seit einigen Jahren mit der Schulraumplanung und hat dafür, in Übereinstimmung mit den finanziellen Möglichkeiten der Sekundarschulgemeinde, einen langfristigen Umsetzungsplan erarbeitet. Dabei wurden fünf Bauetappen, verteilt auf ca. 10 Jahre, festgelegt. Aufgrund der sich abzeichnenden räumlichen Engpässe wurde beschlossen, die Planung und Realisierung der Baumassnahme 1, den Erweiterungsbau Brüelmatt 2 Ost, zügig voranzutreiben.

Am 3. September 2020 fand ein Informationsanlass statt, an dem unter anderem über dieses Projekt informiert wurde.

Nach der Genehmigung des Projektierungskredites im Betrag von Fr. 350'000 an der Gemeindeversammlung vom 18. September 2018 wurden die AMZ Architekten AG, Seestrasse 412, 8038 Zürich, mit der Planung beauftragt.

Nach einer intensiven Planungszeit hat die Baukommission, mit Vertretern der Schulbehörde, Schulleitung, Schulverwaltung und Lehrerschaft sowie externen Fachleuten an diversen Sitzungen das Raumprogramm und die Nutzeranforderungen festgelegt und das Projekt mit den Architekten entwickelt.

Nachdem alle Parameter vorlagen, wurde am 1. September 2019 an der Urne ein Objektkredit in der Höhe von CHF 5'600'000.00 für die Realisation des Erweiterungsbaus beantragt, der von der Stimbevölkerung der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch genehmigt wurde.

Nach der Kreditgenehmigung konnten die Architekten zusammen mit der Baukommission das Projekt weiter detaillieren, Materialien und Farben bestimmen und Einrichtungen festlegen. Auf dieser Basis konnten die Ausschreibung nach den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens des Kantons Zürich ausgeschrieben und vergeben werden. Der Spatenstich fand unter strengen Corona-Richtlinien am 10. Juni 2020 statt.

Am 8. Oktober 2021 konnten die AMZ Architekten die Schlüssel der Sekundarschulpflege Birmensdorf-Aesch feierlich übergeben. Nach den Herbstferien 2021 konnten die neuen Räumlichkeiten mit den Schülerinnen und Schülern bezogen werden, obwohl noch einige Pendenzen zu erledigen waren. So wurden in den letzten Monaten noch Garderoben eingebaut und Vorhänge als Schallschutzmassnahme installiert.

Investitionsausgaben

Die projektierende und bauleitende Firma AMZ Architekten AG hat die detaillierte Bauabrechnung am 19. März 2024 der Sekundarschulgemeinde zugestellt.

BKP	Bezeichnung	Betrag CHF
BKP 0	Grundstück	0.00
BKP 1	Vorbereitungsarbeiten	119'540.10
BKP 2	Gebäude	5'053'950.95
BKP 4	Umgebung	100'389.05
BKP 5	Baunebenkosten	257'417.25
BKP 9	Ausstattung und Mobiliar	273'716.20
Total Bau- und Projektierungskosten		5'805'013.55

Kreditvergleich

Der bewilligte Kredit wurde nicht im vollen Umfang benötigt. Der Vergleich der effektiven Projekt- und Baukosten und der bewilligten Kreditsumme zeigt eine Kreditunterschreitung von CHF 144'986.45.

Bezeichnung	Betrag CHF
Projektierungskredit/ Kreditantrag vom 18. September 2018	350'000.00
Objektkredit/ Kreditantrag vom 1. September 2019	5'600'000.00
Total Projektierungs- und Objektkredit	5'950'000.00
Bauabrechnung vom 19. März 2024	5'805'013.55
Kreditunterschreitung	- 144'986.45

Aktivierung der Nettoinvestitionen

In der Anlagenbuchhaltung wird der Anschaffungswert den folgenden Anlagekategorien gemäss Mindeststandard zugewiesen und entsprechend über die dazugehörige Nutzungsdauer abgeschrieben.

Anlagekategorien	Nutzungsdauer	Anschaffungswert Betrag CHF
Hochbauten	33 Jahre	5'559'946.45
Ausstattung und Mobiliar	5 Jahre	245'067.10
Total		5'805'013.55

Beilagen zur Kreditabrechnung:

- Der Kreditabrechnung liegen folgende Unterlagen bei:
- Abrechnung der Firma AMZ Architekten AG vom 19. März 2024
 - Kontoauszüge mit Originalbelegen

Antrag der Schulpflege

Die Sekundarschulpflege beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die Abrechnung über den Kredit «Erweiterungsbau Brüelmatt 2 Ost (heute Brüelmatt 3)» im Betrag von CHF 5'805'013.55 und einer Kreditunterschreitung im Betrag von CHF 144'986.45 zu genehmigen.

Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Kreditabrechnung für den Erweiterungsbau Brüelmatt 2 Ost (heute Brüelmatt 3), gemäss §59 Abs. 2 des Gemeindegesetzes (GG; LS 131.1) unter Berücksichtigung der finanzrechtlichen Zulässigkeit, der rech-

nerischen Richtigkeit und der finanziellen Angemessenheit geprüft und für richtig befunden.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, die Kreditabrechnung mit Projektierungs- und Baukosten von CHF 5'805'013.55 gemäss dem Antrag des Sekundarschulpflege zu genehmigen.

2. Budget 2025 Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Bei einem Aufwand von 8'448'200 Franken und einem Ertrag von 2'835'000 Franken resultiert ein zu deckender Aufwandüberschuss von 5'613'200 Franken. Bei Annahme eines hundertprozentigen Gemeindesteuerertrages von 26'830'476 Franken werden zur Deckung des Aufwandüberschusses 21 Steuerprozente (Vorjahr 21%) oder 5'634'400 Franken erhoben. Der resultierende Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von 21'200 Franken wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Sachverhalt

Die wirtschaftliche Lage der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch ist in den letzten Jahren stabil geblieben. Die Erfolgsrechnung soll auch in Zukunft gut ausgeglichene Ergebnisse ausweisen. Dies hilft uns, die vielen aber notwendigen Sanierungen und Investitionen an unseren Schulanlagen finanziell zu bewältigen.

Der Gesamtaufwand liegt gegenüber dem Vorjahresbudget klar höher. Für zukünftige Investitionsvorhaben ist eine Einlage in die finanzpolitische Reserve von 350'000 Franken budgetiert. Der Steuerertrag fällt im Vergleich zum Vorjahr leicht höher aus. Die Berechnung erfolgt jeweils durch die entsprechenden Gremien der beiden Politischen Gemeinden. Durch die zu erwartende höhere Steuerkraft bei der Gemeinde Birmensdorf, fällt der berechnete Ressourcenzuschuss leicht tiefer aus. Gesamthaft resultiert ein Ertragsüberschuss von 21'200 Franken.

Mehrkosten fallen insbesondere im Bereich Bildung an (höhere Schülerzahlen, notwendige Personalaufstockungen bei Lehrpersonen und kommunalen Angestellten).

Die Abschreibungen im Budget 2025 sind etwa gleich hoch wie im Budget 2024, werden in Zukunft aber noch zunehmen (Fortschritt Bautätigkeit).

Die Sanierungen der Schulanlagen Brüelmatt 1 und 2 werden planmässig abgeschlossen. Die Kreditabrechnung betreffend dem Erweiterungsbau Brüelmatt 3 liegt vor. Dank dem Erweiterungsbau Brüelmatt 3 und den sanierten Schulhäusern kann der Schulbetrieb aktuell gut durchgeführt werden. Die Planung für die neue Dreifach-Schulsporthalle verläuft gemäss Zeitplan.

Mit dem beantragten Steuerfuss kann mit einem knapp positiven Ergebnis gerechnet werden. Trotzdem werden wir Ende 2025 eine Nettoschuld ausweisen. Zur Finanzierung der Investitionen müssen Darlehen aufgenommen werden.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung Legislative			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	28'000	38'000	15'113.20
Ertrag	0	0	0.00
Nettoaufwand	28'000	38'000	15'113.20
<i>Legislative:</i> Minderkosten gegenüber Vorjahr; Urnenabstimmung Dreifach-Schulsporthalle im 2024.			

2 Bildung Sekundarstufe / Musikschulen / Schulliegenschaften / Tagesbetreuung / Schulleitung / Schulverwaltung / Volksschule Sonstiges / Sonderschulen			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	7'709'600	6'726'500	6'132'639.90
Ertrag	147'500	71'900	91'457.85
Nettoaufwand	7'562'100	6'654'600	6'041'182.05
<i>Sekundarstufe:</i> . Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Aktueller Stellenplan Lehrpersonen, mehr Schüler Berufswahl-, Kunst- und Sportschule Zürich, höherer Aufwand für Lehrmittel, Mobiliar und Therapiekosten (Dienstleistungen Dritter).			
<i>Musikschulen:</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Höhere Schülerzahlen			
<i>Schulliegenschaften:</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Anpassung Stellenplan Hauwartung aufgrund Bautätigkeiten, Abschreibungen durch Aktivierung Sanierung Schulhäuser Brüelmann 1 + 2.			
<i>Tagesbetreuung:</i> Gleichbleibende Kosten gegenüber Vorjahr; Die Tagesbetreuung wird durch die Primarschule übernommen. Deshalb kostenneutral.			
<i>Schulleitung:</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Stellenplan Schulleitung infolge Schülerzuwachs erhöht (Richtlinien VSA), Aus- und Weiterbildung neue Schulleitung, Rente ganze Schule, Mobiliar Büro Schulleitung			
<i>Schulverwaltung:</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Organisationsentwicklung			
<i>Volksschule Sonstiges:</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Schulprojekte			
<i>Sonderschulen:</i> Minderkosten gegenüber Vorjahr; Kosten für Tages- und Privatschulen, welche nicht vom Volksschulamt anerkannt sind, müssen auf der Funktion Sekundarstufe budgetiert werden.			

4 Gesundheit Schulgesundheitsdienst			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	26'100	19'800	19'348.40
Ertrag	0	0	0.00
Nettoaufwand	26'100	19'800	19'348.40
<i>Schulgesundheitsdienst:</i> Mehrkosten gegenüber Vorjahr; Höhere Schülerzahlen			

9 Finanzen und Steuern Allgemeine Gemeindesteuern / Finanz- und Lastenausgleich / Zinsen / Liegenschaften des Finanzvermögens / Rückverteilung aus CO ₂ -Abgabe / Finanzpolitische Reserve			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	684'500	657'700	646'795.12
Ertrag	8'321'900	7'922'300	7'745'259.22
Nettoertrag	7'637'400	7'264'600	7'098'464.10
<i>Allgemeine Gemeindesteuern:</i> Der Steuerertrag fällt höher aus als 2024. Die Berechnung des Steuerertrages erfolgt jeweils durch die entsprechenden Gremien der beiden Politischen Gemeinden. Die Steuererträge bilden die Basis für die im Budget 2025 aufgeführten Ressourcenzuschüsse (Finanzausgleich).			

Investitionsrechnung

Erneuerung Brüelmann 2, Baukosten	460'000
Neubau Schulsporthalle	8'000'000
Notausgang Turnhalle B1	250'000
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen	8'710'000

Antrag der Sekundarschulpflege

1. Genehmigung des Budgets 2025 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch mit einem Ertragsüberschuss von CHF 21'200.00
2. Festsetzung des Steuerfusses 2025 auf 21% (Vorjahr 21%) des voraussichtlichen einfachen Gemeindesteuerertrages

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2025 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 17. September 2024 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus (gemäss Antrag der Rechnungsprüfungskommission). Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.
2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Sekundarschulgemeinde Birmensdorf-Aesch entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 21% (Vorjahr 21%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

3. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet die Sekundarschulpflege spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Politische Gemeinde Birmensdorf



Traktanden

1. Budget 2025, Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss
2. Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes

1. Budget 2025, Genehmigung und Festsetzung Steuerfuss

Erläuterung der Vorlage

Zusammenfassung

Bei einem Aufwand von 51'039'800 Franken und einem Ertrag von 33'251'800 Franken resultiert ein zu deckender Aufwandüberschuss von 17'788'000 Franken. Bei Annahme eines hundertprozentigen Gemeindesteuerertrages von 18'900'000 Franken werden zur Deckung des Aufwandüberschusses 91 Steuerprocente (Vorjahr 91 %) oder 17'199'000 Franken erhoben. Der resultierende Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung von 589'000 Franken wird dem Bilanzüberschuss belastet.

Sachverhalt

Bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 91 Prozentpunkte resultiert im Budget 2025 ein Aufwandüberschuss von 589'000 Franken.

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von 51.04 Mio. Franken und einem Ertrag von 50.45 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 0.59 Mio. Franken ab, dies bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 91 Prozentpunkte. Mit dem budgetierten Aufwandüberschuss von 589'000 Franken werden die vom Gesetz vorgeschriebenen Regeln zum Haushaltsgleichgewicht erfüllt.

Die stetig steigende Bevölkerungszahl, die Anforderungen an eine zeitgemässe Gemeindeverwaltung und der Bereich Gesellschaft führen zu weiteren Anpassungen beim Stellenplan. Durch die steigenden Schülerzahlen müssen auch im Bildungsbereich Anpassungen beim Stellenplan und der Infrastruktur vorgenommen werden. Nicht nur die Personalkosten steigen aufgrund der Teuerung, sondern auch die Aufwendungen für die Güter und Dienstleistungen sind davon betroffen. Die Nettokosten im Bereich Asylwesen liegen aufgrund der Hochrechnung sowie den Vorgaben des Bundes und des Kantons entsprechend höher als im Vorjahr. Um die Aufnahmequote des Kantons Zürich zu erfüllen, müssen für die Unterbringung entsprechende Wohnungen angemietet werden, solange die Gemeinde über keine anderweitigen Unterkünfte verfügt. Die geplante

Erhöhung der Wassergebühren wird per 1. Januar 2025 umgesetzt.

Die aktuelle Steuerentwicklung 2024 zeigt einen einfachen Gemeindesteuerertrag von 18.6 Mio. Franken, welcher leicht unter dem Vorjahreswert liegt. Die Steuererträge 2024 und 2025 sind weiterhin von diversen Einflussfaktoren, wie auch der wirtschaftlichen und umweltpolitischen Entwicklung abhängig. Die Zunahme der Bevölkerung kann jedoch auch zu höheren Steuererträgen führen. Deshalb darf damit gerechnet werden, dass der einfache Gemeindesteuerertrag im Jahr 2025 leicht höher bei 18.9 Mio. Franken liegen wird. Bei den Grundstückgewinnsteuern wird von höheren Erträgen aufgrund der weiterhin hohen Immobilienpreise ausgegangen.

Der Ressourcenzuschnitt des Kantons Zürich liegt aufgrund der leicht höheren Steuerkraft von Birmensdorf, im Vergleich mit anderen Gemeinden im Kantons Zürich, mit 7.7 Mio. Franken um 0.5 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr.

Im Verwaltungsvermögen sollen im Jahr 2025 Nettoinvestitionen von 9.38 Mio. Franken getätigt werden. Daraus resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von rund 7.55 Mio. Franken. Mit einer Selbstfinanzierung von 1.83 Mio. Franken können nur rund 20% der geplanten Investitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden. Darin enthalten sind Infrastrukturprojekte in den Bereichen Hochbau, Sport und Strassenverkehr. Das aktualisierte Investitionsprogramm 2024 bis 2028 zeigt Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von rund 35.58 Mio. Franken. Die angestrebte Selbstfinanzierung im Steuerhaushalt von 2.0 Mio. Franken zur Mitfinanzierung des zukünftig geplanten Investitionsvolumens kann knapp eingehalten werden.

Für die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasserwerk und Abwasserbeseitigung sind in der gleichen Periode Nettoinvestitionen von 11.5 Mio. Franken eingestellt.

Erfolgsrechnung

0 Allgemeine Verwaltung Legislative/Exekutive/Finanz- und Steuerverwaltung/ Allgemeine Dienste übrige/Verwaltungsliegenschaften			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	5'692'700	5'321'700	4'874'079.75
Ertrag	991'400	1'088'300	1'175'307.59
Nettoaufwand	4'701'300	4'233'400	3'698'772.16
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 467'900 Franken.</i>			
Im Zusammenhang mit der Einheitsgemeinde wurde der Arbeitsbereich Finanzen der Schulverwaltung in die Abteilung Finanzen integriert. Dies führte zu Stellenplananpassungen in beiden Bereichen. Im offiziellen Publikationsorgan «Der Birmensdorfer» sollten Vereine in Zukunft die Möglichkeit haben, vermehrt kostenlose Beiträge zu veröffentlichen. Dies führt bei den Publikationskosten zur höheren Ausgaben. Im Bereich Informatik verursachen die Erneuerung der Telefonie und die Ablösung der Geschäftsverwaltungs-Software zu Mehrausgaben. Da für das nächste Jahr keine grösseren Bauvorhaben in der Gemeinde geplant sind, werden die Einnahmen bei den Baubewilligungsgebühren tiefer ausfallen. Bei den Verwaltungsliegenschaften Gemeindehaus und Werkhof fallen höhere Unterhaltskosten an und für die effizientere Nutzung der Räumlichkeiten im Werkhof sind Anschaffungen von Mobiliar geplant. Aufgrund der Lüftungssanierung im Gemeindezentrum Brüel-matt liegt der Kostenanteil über dem Vorjahresbudget.			

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit Polizei/Rechtsprechung/Allgemeines Rechtswesen/ Regionales Gemeindeammann- und Betreibungsamt/ Feuerwehr/Militärische Verteidigung/Zivilschutz/ Ziviler Gemeindeführungsstab			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	2'399'500	2'301'100	2'101'947.91
Ertrag	795'300	783'500	839'575.73
Nettoaufwand	1'604'200	1'517'600	1'262'372.18
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 86'600 Franken.</i>			
Die stetig steigende Bevölkerungszahl und die Anforderung an eine zeitgemässe Gemeindeverwaltung fordert eine Anpassung des Stellenplans im Bereich Bevölkerung. Beim Zweckverband Feuerwehr Birmensdorf-Aesch führen diverse Anschaffungen von Gerätschaften zu Mehrausgaben.			

2 Bildung Kindergarten/Primarstufe/Musikschulen/Schulliegen- schaften/Tagesbetreuung/Schulleitung/Schulverwaltung/ Volksschule Sonstiges/Schulpsychologischer Dienst/ SPD-Limmattal Süd/Sonderschulen/Berufliche Grundbildung/ Erwachsenenbildungskurse (Freizeitkurse)			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	15'950'600	14'576'100	13'499'534.11
Ertrag	2'010'200	1'992'700	1'872'733.70
Nettoaufwand	13'940'400	12'583'400	11'626'800.41
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 1'357'000 Franken.</i>			
Der Personalaufwand basiert auf dem aktuellen Stellenplan für das Schuljahr 2024/2025 sowie den zusätzlichen Schulklassen aufgrund der bekannten Schülerzahlen. In der Primarstufe führen die höheren Schülerzahlen zu einer Erweiterung der Infrastruktur und Mehrkosten in den Bereichen Informatik, Schulreisen, Exkursionen, Klassenlager und Musikschule. Die Kosten bei der Tagesbetreuung basieren auf eine Hochrechnung der aktuellen Belegungen.			

3 Kultur, Sport und Freizeit Denkmalpflege/Heimatschutz/Bibliotheken/ Kultur übriges/Sport/Schwimmbad/Freizeit			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	1'432'900	1'396'400	1'133'467.20
Ertrag	257'200	260'500	199'328.75
Nettoaufwand	1'175'700	1'135'900	934'138.45
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 39'800 Franken.</i>			
Im Bereich Denkmalpflege müssen die Inventare der kommunalen Schutzobjekte überarbeitet werden und bei den Sport- und Freizeitanlagen sind höhere Energie- und Unterhaltskosten zu verzeichnen.			

4 Gesundheit Pflegefinanzierung/Ambulante Krankenpflege/Schulgesund- heitsdienst/Lebensmittelkontrolle/Gesundheitswesen übriges			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	3'323'200	3'274'200	3'208'501.50
Ertrag	0	0	0.00
Nettoaufwand	3'323'200	3'274'200	3'208'501.50
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 49'000 Franken.</i>			
Die gebundenen Kosten für die Pflegefinanzierung liegen aufgrund der Hochrechnung für das Rechnungsjahr 2024 leicht über den Werten der Jahresrechnung 2023.			

5 Soziale Sicherheit

Prämienverbilligungen/Ergänzungsleistungen IV/AHV/
 Leistungen an das Alter/Alimentenbevorschussung/
 Jugendschutz/Leistungen an Familien/Kindertagesstätten und
 Kinderhorte/Beihilfen/Zuschüsse/gesetzliche wirtschaftliche
 Hilfe/Asylwesen/Fürsorge übriges/Hilfsaktionen

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	11'007'900	10'539'000	10'214'018.93
Ertrag	5'034'500	5'250'100	5'021'870.94
Nettoaufwand	5'973'400	5'288'900	5'192'147.99

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 684'500 Franken.

Bei den Ergänzungsleistungen zur IV und AHV kann aufgrund der Hochrechnung von gleichbleibenden Ausgaben ausgegangen werden. Im Bereich Jugendschutz ist die Erarbeitung eines Konzepts für die offene Jugendarbeit vorgesehen und es ist mit höheren Kosten im Zusammenhang mit dem Kinder- und Jugendheimgesetz zu rechnen. Die Hochrechnung der Kosten bei der gesetzlichen wirtschaftlichen Hilfe zeigt einen leichten Aufwärtstrend im Vergleich zum Rechnungsabschluss 2023 und beim Asylwesen muss aufgrund der vom Bund und Kanton erneut angeordneten Kontingenterhöhung mit massiv höheren Kosten gerechnet werden, da diverse Unterkünfte für die Unterbringung angemietet werden mussten.

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gemeindestrassen/Bahninfrastruktur/Regionalverkehr/
 Öffentlicher Verkehr übriges

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	3'217'500	3'449'600	2'898'795.20
Ertrag	531'100	538'100	606'159.58
Nettoaufwand	2'686'400	2'911'500	2'292'635.62

In diesem Hauptaufgabenbereich reduziert sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 225'100 Franken.

Im Vergleich zum Vorjahresbudget sind tiefere Kosten beim Unterhalt der Strassen und Verkehrswege zu verzeichnen und der Unterhalt von Flurstrassen und Meliorationsleitungen wurde auf den Kostenstellen Strukturverbesserungen und Forstwirtschaft budgetiert.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung/Wasserwerk/Abwasserbeseitigung/Abfallwirtschaft/Gewässerverbauungen/Arten- und Landschaftsschutz/Luftreinhaltung und Klimaschutz/Friedhof und Bestattung/Regionale Friedhoforganisation/Raumordnung

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	5'006'800	4'604'900	3'671'477.80
Ertrag	4'622'700	4'336'100	3'440'568.50
Nettoaufwand	384'100	268'800	230'909.30

In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget um 115'300 Franken.

Die Eigenwirtschaftsbetriebe Wasserversorgung (Wasserwerk), Abwasserbeseitigung und Abfallbeseitigung sind in der Gemeindefinanzrechnung integrierte Verwaltungsbereiche, die eine in sich geschlossene Einheit bilden und nach dem Grundsatz der Eigenwirtschaftlichkeit geführt werden. Sie erbringen Leistungen für Dritte und orientieren sich dabei am Kosten- und dem Verursacherprinzip.

Beim Wasserversorgungshaushalt muss in den nächsten Jahren weiterhin mit hohen Investitionskosten gerechnet werden, welche nur zu einem kleinen Teil selbst finanziert werden können. Damit die bestehende Nettoschuld von rund 6.9 Mio. Franken gegenüber dem Steuerhaushalt nicht die empfohlene Schuldenobergrenze überschreitet, wird eine Erhöhung der Wassergebühren per 1. Januar 2025 unumgänglich.

8 Volkswirtschaft

Landwirtschaft/Forstwirtschaft/Regionales Forstrevier/
 Jagd und Fischerei/Banken und Versicherungen/Elektrizität

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	516'500	325'400	324'388.15
Ertrag	1'144'500	998'200	1'062'776.05
Nettoertrag	628'000	672'800	738'387.90

In diesem Hauptaufgabenbereich reduziert sich der Nettoertrag gegenüber dem Vorjahresbudget um 44'800 Franken.

Die ausbezahlte Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank im Jahr 2024 entspricht dem vom Kanton empfohlenen Wert für die Budgetierung 2024. Mehrausgaben sind in den Bereichen Strukturverbesserungen für den Unterhalt Flurstrassen und Meliorationsleitungen zu verzeichnen. Auch das Vernetzungsprojekt im Bereich Landwirtschaft muss überarbeitet werden. Im Bereich Forst stehen Unterhaltsarbeiten im Gemeindewald und bei den Forststrassen an.

9 Finanzen und Steuern			
Steuern/Finanz- und Lastenausgleich/Vermögens- und Schuldenverwaltung/Rückverteilungen/nicht aufgeteilte Posten			
	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Aufwand	2'492'200	2'597'800	1'853'512.14
Ertrag	35'063'900	33'498'700	31'977'116.91
Nettoertrag	32'571'700	30'900'900	30'123'604.77
<i>In diesem Hauptaufgabenbereich erhöht sich der Nettoertrag gegenüber dem Vorjahresbudget um 1'670'800 Franken.</i>			
Als Basis für die Berechnung der Steuern Rechnungsjahr dient der Stand der fakturierten Steuerabrechnungen per 30. Juni 2024. Unter Berücksichtigung diverser Einflussfaktoren gehen wir von leicht höheren Steuererträgen aus. Aufgrund der Depotzahlungen darf bei den Grundstückgewinnsteuern mit höheren Einnahmen gerechnet werden. Der Ressourcenzuschuss aus dem Finanzausgleich dürfte aufgrund der Entwicklung der eigenen Steuerkraft im Vergleich zum Kanton um 0.5 Mio. Franken tiefer ausfallen.			

Investitionsrechnung

Strassen / Verkehrswege	2'035'000
Wasserbau	20'000
Übrige Tiefbauten	265'000
Hochbauten	3'190'000
Mobilien / Fahrzeuge	490'000
Übrige immaterielle Anlagen	150'000
Darlehen an Zweckverbände	40'000
Rückzahlung Darlehen AZAB	-256'000
Wasser	1'940'000
Abwasser	1'505'000
Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen	9'379'000

Antrag des Gemeinderates

1. Genehmigung des Budgets 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf mit einem Aufwandüberschuss von CHF 589'000.00
2. Festsetzung des Steuerfusses 2025 auf 91 % (Vorjahr: 91 %) des voraussichtlichen einfachen Gemeindesteuerertrages

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf in der vom Gemeindevorstand beschlossenen Fassung vom 23. September 2024 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus (gemäss Antrag der Rechnungsprüfungskommission). Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.
2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Politischen Gemeinde Birmensdorf finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.
3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2025 der Politischen Gemeinde Birmensdorf entsprechend dem Antrag des Gemeindevorstands zu genehmigen und den Steuerfuss auf 91 % (Vorjahr 91 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

3. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes

Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes, die spätestens 10 Arbeitstage vor der Gemeindeversammlung eingereicht werden, beantwortet der Gemeinderat spätestens einen Tag vor dieser Versammlung schriftlich. In der Versammlung werden die Anfrage und die Antwort bekannt gegeben. Die anfragende Person kann zur Antwort Stellung nehmen. Die Versammlung kann beschliessen, dass eine Diskussion stattfindet.

Übersicht Budgets 2025

Erfolgsrechnung	Budget 2025		Budget 2024		Rechnung 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Politische Gemeinde	51'039'800	50'450'800	48'386'200	48'746'200	43'779'722.69	46'195'437.75
Aufwandüberschuss		589'000				
Ertragsüberschuss			360'000		2'415'715.06	
Steuerfuss		91 %		91 %		91 %
Sekundarschulgemeinde	8'448'200	8'469'400	7'442'000	7'994'200	6'813'896.62	7'836'717.07
Aufwandüberschuss						
Ertragsüberschuss	21'200		552'200		1'022'820.45	
Steuerfuss		21 %		21 %		21 %
Gesamtsteuerfuss		112 %		112 %		112 %

Investitionsrechnung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Politische Gemeinde			
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9'379'000	7'506'000	6'643'644.12
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	0	0.00
Sekundarschulgemeinde			
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	8'710'000	4'700'000	7'086'548.65
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0	0	0.00

Finanzierung	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023
Politische Gemeinde			
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	1'833'400	2'830'800	4'345'682.61
Finanzierungsfehlbetrag	7'545'600	4'675'200	2'297'961.51
Selbstfinanzierungsgrad	20 %	38 %	65 %
Sekundarschulgemeinde			
Selbstfinanzierung (Cash Flow)	1'454'600	2'078'200	2'343'544.90
Finanzierungsfehlbetrag	7'255'400	2'621'800	4'743'003.75
Selbstfinanzierungsgrad	17 %	44 %	33 %